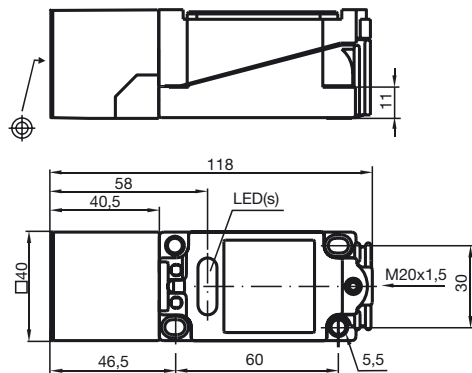
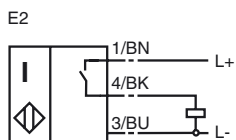


Komfortreihe  
15 mm bündig



Allgemeine Daten	
Schaltelementfunktion	PNP Schließer
Schaltabstand $s_n$	15 mm
Einbau	bündig
Ausgangspolarität	DC
Gesicherter Schaltabstand $s_a$	0 ... 12,15 mm
Reduktionsfaktor $r_{AI}$	0,3
Reduktionsfaktor $r_{Cu}$	0,25
Reduktionsfaktor $r_{V2A}$	0,75
Kenndaten	
Betriebsspannung $U_B$	10 ... 60 V
Schaltfrequenz $f$	0 ... 150 Hz
Hysterese $H$	1 ... 10 typ. 5 %
Verpolschutz	verpolgeschützt
Kurzschlusschutz	taktend
Spannungsfall $U_d$	$\leq 2,8$ V
Bemessungsdaten	
Betriebsstrom $I_L$	0 ... 200 mA
Reststrom $I_r$	0 ... 0,5 mA typ. 0,01 mA
Leerlaufstrom $I_0$	$\leq 10$ mA
Betriebsspannungsanzeige	LED, grün
Schaltzustandsanzeige	LED, gelb
Normenkonformität	
Normen	IEC / EN 60947-5-2:2004
Umgebungsbedingungen	
Umgebungstemperatur	-25 ... 70 °C (248 ... 343 K)
Lagertemperatur	-25 ... 85 °C (248 ... 358 K)
Mechanische Daten	
Anschlussart	Klemmraum
Aderquerschnitt	bis zu 2,5 mm <sup>2</sup>
Gehäusematerial	PBT
Stirnfläche	PBT
Schutzart	IP67
Allgemeine Informationen	
Einsatz im explosionsgefährdeten Bereich	siehe Betriebsanleitung
Kategorie	3D

## Anschluss:



## ATEX 3D

Betriebsanleitung

## Gerätekategorie 3D

Richtlinienkonformität

Normenkonformität

CE-Kennzeichnung

Ex-Kennzeichnung

Allgemeines

Installation, Inbetriebnahme

Instandhaltung, Wartung

## Besondere Bedingungen

Maximaler Laststrom  $I_L$

Maximale Betriebsspannung  $U_{Bmax}$

Maximale Erwärmung

bei  $U_{Bmax}=60\text{ V}$ ,  $I_L=200\text{ mA}$

bei  $U_{Bmax}=60\text{ V}$ ,  $I_L=100\text{ mA}$

bei  $U_{Bmax}=30\text{ V}$ ,  $I_L=200\text{ mA}$

bei  $U_{Bmax}=30\text{ V}$ ,  $I_L=100\text{ mA}$

Steckverbinder

Schutz vor mechanischen Gefahren

Anschlüsse für externe Leiter

Leitungseinführung

## Elektrische Betriebsmittel für explosionsgefährdete Bereiche

zur Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen mit nichtleitendem brennbarem Staub

94/9/EG

EN 50281-1-1

Schutz durch Gehäuse

Einschränkung durch nachfolgend genannte Bedingungen



Ⓔ II 3D IP67 T 113 °C X

Das Betriebsmittel ist entsprechend den Angaben im Datenblatt und dieser Betriebsanleitung zu betreiben.

Die im Datenblatt angegebenen Daten werden durch diese Betriebsanleitung eingeschränkt ! Die besonderen Bedingungen sind einzuhalten!

Die für die Verwendung bzw. den geplanten Einsatzzweck zutreffenden Gesetze bzw. Richtlinien und Normen sind zu beachten.

An Betriebsmitteln, welche in explosionsgefährdeten Bereichen betrieben werden, darf keine Veränderung vorgenommen werden.

Reparaturen an diesen Betriebsmitteln sind nicht möglich.

Der maximal zulässige Laststrom ist auf Werte entsprechend nachfolgender Auflistung beschränkt.

Höhere Lastströme und Lastkurzschluss sind nicht zulässig.

Die maximal zulässige Betriebsspannung  $U_{Bmax}$  ist auf Werte entsprechend nachfolgender Auflistung beschränkt, Toleranzen sind nicht zulässig

abhängig von dem Laststrom  $I_L$  und der max. Betriebsspannung  $U_{Bmax}$ .

Angaben sind nachfolgender Auflistung zu entnehmen. In der Ex-Kennzeichnung des Betriebsmittels ist die max. Oberflächentemperatur bei max. Umgebungstemperatur angegeben.

43 °C

39 °C

27 °C

24 °C

Der Steckverbinder darf nicht unter Spannung getrennt werden. Der Nahrungsschalter ist folgendermaßen gekennzeichnet: "NICHT UNTER SPANNUNG TRENNEN!" Bei getrenntem Steckverbinder muß eine Verschmutzung der Innenbereiche (d.h. des im gesteckten Zustand nicht zugänglichen Bereiches) verhindert werden.

Der Sensor darf mechanisch nicht beschädigt werden.

Klemmanschluss: minimaler Leiterquerschnitt:  $0,5\text{ mm}^2$ , maximaler Leiterquerschnitt:  $2,5\text{ mm}^2$ . Die Leiterenden sind mit Aderendhusen auszuführen.

Die Leitungseinführung muss eine Zugentlastung und einen Schutz vor Verdrehen sicherstellen.

Der im Datenblatt angegebene Schutzgrad nach EN 60529 ist zu gewährleisten. Die Leitungseinführung muss so ausgeführt sein, dass keine scharfen Kanten die Leitung beschädigen und der Schutzgrad des Sensors nicht beeinträchtigt wird. Die Leitungseinführung muss übereinstimmen mit der zutreffenden Europäischen Norm für Industriekabel- und Leitungseinführungen. Zusätzlich müssen im Fall von flexiblen Leitungen die Einfuhrungsstellen Abrundungen über einen Winkel von mindestens  $75^\circ$  mit einem Radius (R) haben, der wenigstens ein Viertel des Durchmessers des maximal für die Einführung zulässigen Leitung hat, aber nicht größer als 3 mm sein muss.